

(Download pdf) Child of Fire: A Twenty Palaces Novel

Child of Fire: A Twenty Palaces Novel

Von Harry Connolly

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #200352 in eBooksVerffentlicht am: 2009-09-22Erscheinungsdatum: 2009-09-29File Name: B002PYFW9S | File size: 21.Mb

Von Harry Connolly : Child of Fire: A Twenty Palaces Novel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Child of Fire: A Twenty Palaces Novel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Spannend und vielschichtig Von Regenwetter Freunde von Urban Fantasy sollten aufmerken. Harry Connolly ist mit diesem Buch ein vielversprechender Einstieg in eine neue Reihe gelungen. Ich hab das Buch auf Empfehlung gekauft und wurde nicht enttäuscht. Die Hauptperson, Ray Lilly, ist nicht ganz gut, aber auch nicht ganz böse: vielschichtig, getrieben, witzig, sympathisch und mit einem guten Gespür, wie die Dinge anzupacken sind, die sich ihm in den Weg stellen. Er trägt eine Vergangenheit mit sich herum, die dem Leser nur in Bruchstücken präsentiert wird. So entstehen genug Fragezeichen, die das Interesse an Rays Umfeld wach halten. Die eigentliche Geschichte des Buches beruht durch tolle Wendungen und Ideen. Und das alles flüssig und spannend geschrieben. Gut, dass es mittlerweile schon drei Bände gibt. Sehr empfehlenswert! 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Düstere Urban Fantasy mit einem sympathischen Antihelden Von Erinome Ray Lilly ist zusammen mit der Magierin Annalise Powliss auf dem Weg in die Kleinstadt Hammer Bay. Annalise ist eine Art Kopfgeldjägerin für die Twenty Palace Society, deren Aufgabe es ist, abtrünnige Magier, die ohne Genehmigung ihre Fähigkeiten einsetzen, zu jagen und zu eliminieren. Ray, gerade frisch aus dem Gefängnis entlassen, arbeitet gegen seinen Willen als Annalises Fahrer und hat ansonsten die Klappe zu halten und zu tun, was man ihm sagt. Ray hat Annalise in der Vergangenheit verraten und steht nun auf ihrer Abschussliste ganz weit oben. Für die Dauer ihres Auftrags ist er verschont, danach ist er nicht mehr als Freiwild. In Hammer Bay werden Kinder das Opfer eines Zaubers, der sie auf brutale Art und Weise tötet. Und die gesamte Stadt scheint unter einer Art Bann zu stehen, der das Gedächtnis der Einwohner beeinträchtigt. Niemand kann sich an die toten Kinder erinnern. Annalise und Ray haben den vermeintlichen Täter schnell ausgemacht und konfrontieren ihn. Zu ihrem Entsetzen kann die normalerweise schier unbesiegbare Annalise nichts gegen ihn ausrichten und wird bei der Auseinandersetzung schwer verletzt. Ray muss trotz Annalises Misstrauen nun die Zügel in die Hand nehmen und die weiteren Nachforschungen übernehmen. In einer Stadt, die die Außenseiter mit allen Mitteln vertreiben will und in der die magische Bedrohung greifbar ist als zunächst angenommen, ist das aber leichter gesagt als getan. Harry Connollys Erstling CHILD OF FIRE hat mich von der ersten Seite an praktisch gefangen genommen. Man strzt sich sofort ins Abenteuer und Connolly hat eine faszinierende und düster-brutale Welt geschaffen, in der es keine Möglichkeit für ein Happy End zu geben scheint. Ray ist trotz seiner bewegten Vergangenheit ein durch und durch sympathischer Hauptcharakter, der doch einiges Identifikationspotenzial bietet. Als Nichtmagier weiß er so gut wie gar nichts über die Twenty Palace Society und auch die vollkommen skrupellose Annalise gibt ihm trotz ihrer Bekanntschaft einige Rätsel auf. Die Beziehung von Ray und Annalise wird nur in Ansätzen beleuchtet und man erfährt nicht, wie es zum Bruch zwischen ihnen kam. Ich vermute, dass in den Folgebänden etwas Licht ins Dunkel gebracht werden wird. Dasselbe gilt für die Frage, warum genau Ray im Gefängnis saß. Über die Twenty Palace Society erfährt man ebenfalls nur wenig, die Mitglieder der Gesellschaft scheinen jedoch nicht lange zu fackeln, wenn es um Magiebesitzer geht, die nicht zu ihren Reihen gehören. Da kann es schon einmal vorkommen, dass auch Unschuldige über die Klinge springen müssen. CHILD OF FIRE kann man am ehesten mit Jim Butchers DRESDEN FILES vergleichen, wobei man jedoch beachten muss, dass Connollys Roman doch um einiges düsterer ist, da es so gut wie keinen Humor gibt, der die Handlung etwas auflockert. Ray kann anders als Harry Dresden nicht auf ein großes magisches Arsenal zurückgreifen sondern muss den Kampf gegen das Böse mit konventionellen Mitteln aufnehmen und sich in den meisten Situationen auf seinen Hausverstand verlassen. Aber genauso wie Harry scheint Ray ein Magnet für Gerger zu sein und die Action in dem Roman ist beinahe nonstop. In CHILD OF FIRE herrscht ein rauher Ton vor und Ray und Annalise stolpern in ein wahres Horrorszenerario, das Ray sehr zu schaffen macht. Connolly konzentriert sich auch nicht nur allein auf die brennend-magische Bedrohung, auch die Brutalliteratur, zu der die nichtmagischen Einwohner von Hammer Bay fähig sind, wird von ihm beleuchtet, was nicht immer unbedingt angenehm ist. Insgesamt ist CHILD OF FIRE ein spannender und großartiger Roman, der Freunden von düsterer Urban Fantasy mit Sicherheit gefallen wird. Sehr empfehlenswert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Great Book! Von Rudy I have to admit I've become a Harry Connolly fan! This is the fourth book I've read from him already! I don't usually write reviews however for this book I felt compelled to here. Child Of Fire was a fast-paced, action packed, mysterious, gritty experience. I just ordered the second book in this series and can't wait to begin.

Kurzbeschreibung BONUS: This edition contains excerpts from Harry Connolly's Game of Cages and Twenty Palaces. Ray Lilly is living on borrowed time. He's the driver for Annalise Powliss, a high-ranking member of the Twenty Palace Society, a group of sorcerers devoted to hunting down and executing rogue magicians. But because Ray betrayed her once, Annalise is looking for an excuse to kill him or let someone else do the job. Unfortunately for both of them, Annalises next mission goes wrong, leaving her critically injured. With the little magic he controls, Ray must complete her assignment alone. Not only does he have to stop a sorcerer whose sacrificing dozens of innocent lives in exchange for supernatural power, he must find and destroy the source of that inhuman magic. Pressestimmen Child of Fire is excellent reading: a truly dark and sinister world, delicious tension and suspense, violence so gritty you'll get something in your eye just reading it, and a gorgeously flawed protagonist. Take this one to the checkout counter. Seriously. Jim Butcher, author of the Dresden Files "Ray Lilly is one of the most interesting

characters I've read lately, and Harry Connolly's vision is amazing. I can hardly wait for the next one." --Charlaine Harris, author of the Sookie Stackhouse series Cinematic and vivid, with a provocative glimpse into a larger world. Wheres the next one? Terry Rossio, screenwriter, Pirates of the Caribbean trilogy Classic dark noir, fresh ideas, and good old-fashioned storytelling. John Levitt, author of Dog Days Redemption comes wrapped in a package of mystery and horror that hammers home the old saying Dont do the crime if you cant do the time . . . and even then youd better check the yellow pages for one bad-ass exterminator first. Rob Thurman, author of Nightlife A fine novel with some genuinely creepy moments. I enjoyed it immensely and hope well see more of Ray Lilly. Lawrence Watt-Evans, author of the Obsidian Chronicles Kurzbeschreibung BONUS: This edition contains excerpts from Harry Connolly's Game of Cages and Twenty Palaces. Ray Lilly is living on borrowed time. Hes the driver for Annalise Powliss, a high-ranking member of the Twenty Palace Society, a group of sorcerers devoted to hunting down and executing rogue magicians. But because Ray betrayed her once, Annalise is looking for an excuse to kill him or let someone else do the job. Unfortunately for both of them, Annalises next mission goes wrong, leaving her critically injured. With the little magic he controls, Ray must complete her assignment alone. Not only does he have to stop a sorcerer whos sacrificing dozens of innocent lives in exchange for supernatural power, he must find and destroy the source of that inhuman magic.